

5. MITTEILUNG

Newsletter der Männerinitiative Südtirol - August 2012

**Liebe MIT-
Männer und Frauen!**
Unser Jahresrück- und Ausblick:

Jahresvollversammlung

Alle News vom 14.04.2012
Unsere Resolution
Der Jahresbericht

MIT / KVV Männerberatung

individuelle Beratungen für
Männer in Trennungs- und
Krisensituationen

offene, regelmäßige
Männertreffen (1 x im Monat)

Seminare zur persönlichen
Entwicklung, insbesondere in
Trennungssituationen

Vorträge und Kurz-Kurse zu
Themen bei Trennung und
Lebens-Neugestaltung (1 x im
Monat)

Gemeinsames Netzwerk - Deine Unterstützung ist gefragt!

Dein Mitgliedsbeitrag und dein
Engagement machen unsere
Arbeit möglich

Spendenaufruf und Mitgliederwerbung

Intensive Aktionen brauchen
Geld und engagierte Helfer.
Überlegt euch, wen ihr für
unsere Ideen begeistern und von
unserer Arbeit berichten könnt
als Mitglied werben könnt, oder
wer etwas für unseren Verein
spenden würde.

Mitglieder erhalten bei vielen
Angeboten Vergünstigungen.



Anlaufstelle für Männer und Trennungsväter!

Viele Männer und Väter kommen in emotional und finanziell belastende Situationen, wenn Beziehungen auseinanderbrechen. Sie tragen zum Teil erhebliche Kosten für Unterhalt von Frau und Kind und kommen nicht selten in existentielle Krisen.

Zudem sind die alten Lebenskonzepte von Familie und Mann überholt. Männer sind mit völlig neuen Lebens-, Wohn-, Beziehungs-, Erziehungs- und Arbeitsformen konfrontiert. Diese gesellschaftsspezifischen und kollektiven Veränderungsprozesse gehen nicht ohne Wut, Enttäuschung, Desorientierung und Hilflosigkeit von statten. Wir Männer brauchen mehr Kommunikation untereinander, Gespräche untereinander, wie unsere Krisen verlaufen und durchstanden wurden.

Die **MIT** und der **KVV** bieten ab **Oktober 2012** allen Interessierten und Betroffenen:

Regelmässige Treffen mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch bzw. mit Referaten zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Männer - / Vater- / Trennungsthemen

(jeden 1. bzw. 3. Donnerstag im KVV MERAN, Otto-Huber Strasse 84 (Eingang Carolinum), ab 19:30 Uhr, kostenfrei)

Individuelle Beratungs- oder Krisengespräche um die persönliche Situation und zukunftsweisende Schritte zu besprechen. (Terminvereinbarung: +39 - 392 - 9206299, die Erstberatung ist kostenlos für KVV / MIT-glieder, für Nichtmitglieder: 25,-€)

2 - Tages- Seminare für Männer, die helfen mit belastenden Situationen besser umzugehen.

Die neuen MIT Zielsetzungen:

Bei unserer Klausur im Frühjahr diesen Jahres haben wir Ziele und Inhalte für die nächsten Jahren erarbeitet und bei der Vollversammlung mit den MITgliedern abgestimmt: die MIT will

- eine anerkannte Organisation der Südtiroler Zivilgesellschaft werden, die sich mit Männer-/ Väterthemen beschäftigt.
- in der Öffentlichkeit gut bekannt und als aktiv wahrgenommen werden und erreichen dass die Vorstellungen und Anliegen der MIT in breiten Teilen der Gesellschaft als realistisch eingeschätzt werden.
- eine wichtige Anlaufstelle für Männer und Väter werden und ein angemessenes, vielfältiges Angebot (nicht nur für Männer) erstellen: Anlaufstelle, Telefon-Hotline, Beratungstätigkeit, Mediationstätigkeit
- viele, auch zum Teil prominente Mitglieder haben, die sich engagiert für die MIT einsetzen und sich mit ihr auch in der Öffentlichkeit identifizieren
- mit anderen Interessenvertretungen und Organisationen im gesellschaftspolitischen Bereich gut vernetzt sein; als fachlich kompetent, angriffsbereit, durchsetzungsstark und standpunktfest aber anschlussfähig gelten
- dass die Politik die MIT einbezieht, wenn es um die Gestaltung der Gesetzgebung und des gesellschaftspolitischen Rahmens geht und erreichen, dass die Behörden die MIT bei ihrer Alltagsarbeit als kompetenten Ansprech- und Diskussionspartner würdigen.



Vorstellung unseres neuen Mitarbeiters

Um diese Ziele besser umsetzen zu können haben wir Peter Kühl aus Lana für unsere Anlaufstelle gewinnen können. Er kennt sich Thematik hervorragend aus und alle Interessenten können von seiner langjährige Beratungserfahrungen in Deutschland und in Südtirol profitieren.

Er wird unsere Veranstaltungen, Diskussionsabende und die regelmäßigen Treffen organisieren, die Beratungsarbeit durchführen und koordinieren und Seminare anbieten.



PETER KÜHL
BERATER UND SEMINARLEITER

Wir vom Vorstand wünschen ihm

und allen Interessenten gutes Gelingen!

Aktuelle Informationen dazu auf unserer Homepage ab Mitte / Ende September: www.maennerinitiative.it

Herbstaktionen

Anmeldung unter:
+39 - 3929206299 oder info@maennerinitiative.it

Regelmäßige Treffen

„Männertreff“	Zeiten siehe unten	Leitung: Peter Kühl Ort: KVW Treff 84, Meran Eingang: Carolinum Kosten: keine
<p>Jeden 1. Und 3. Donnerstag im Monat (genaue Infos ab Mitte / Ende September unter Tel.: +39 3939305392 oder auf unserer Homepage www.maennerinitiative.it) treffen sich Männer, Scheidungsmänner, Väter, Scheidungsväter von 19 – 21 Uhr (im „Treff 84“ des KVW Meran) um interessante gemeinsame Vaterschafts- oder Trennungsthemen zu besprechen.</p>		
04.10.2012	Peter Kühl 19:30 21:30	offener Abend, Vorstellung des Herbstprogramms
18.10.2012	Peter Kühl 19:30 21:30	"Hilfen bei Trennungen mit Krisen."
01.11.2012	Peter Kühl 19:30 21:30	offener Abend, Erfahrungsaustausch
15.11.2012	Klaus Pirhofer 19:30 21:30	Familienrecht bei Trennung und Scheidung
06.12.2012	M. Bockhorni 19:30 21:30	"Männer und Gewalt"
20.12.2012	Peter Kühl 19:30 21:30	offener Abend, Erfahrungsaustausch

Seminare

„Vater – Deine Spuren“	Samstag / Sonntag 03. + 04.11.2012 09:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Peter Kühl Ort: KVW Treff 84, Meran Eingang: Carolinum, max. 12 Teilnehmer Kosten: 80,- €, für KVW / MIT-glieder 50,- €
<p>Dieses Seminar dient zur Erforschung bzw. Auflösung dauerhafter, negativer Emotionen angesichts schwieriger Vatererfahrungen. Wir gehen der Frage nach, was die Geschichte unseres Vaters mit unserer Geschichte zu tun hat. Was waren seine Hürden, seine Erfolge oder Misserfolge, und was hat das mit unserem persönlichen Leben zu tun? Was hat für unsere Entwicklung gefehlt? Was war zu viel? Was brauchen wir heute, um in der Tiefe unserer Seele glücklicher, zufriedener und erfolgreicher zu werden? Die Arbeit an den eigenen Blockaden mit der Blickrichtung auf den Vater kann uns sehr viel Kraft geben, neue Schritte in unserem Leben zu gehen und bislang ungenutzte Ressourcen dauerhaft in unser Leben zu integrieren.</p>		

„Körper – Selbsterfahrungsseminar“	Samstag / Sonntag 01. + 02.12.2012 09:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Peter Kühl Ort: Treff 84, Meran Kosten: 80,- €, für KVW / MIT-glieder 50,- €
<p>Von Trance- und Ethnomusik mit schamanischen Elementen geleitet, gelangen wir an alte, unbewusste Blockaden in unserem Körper. Es dient der Befreiung von altem Ballast und der Integration von Männlichkeit, Kraft, Wille und Mitgefühl – durch Tanz, Schütteln, Rütteln, „Fallen Lassen“ öffnen wir uns unseren bioenergetischen und spirituellen Ebenen.</p>		

Fortlaufende Gruppe

„Mann sein und werden“	Frühjahr 2013 ca. 8 Termine	Leitung: Peter Kühl Ort: KVW Treff 84, Meran Eingang: Carolinum Kosten: 80,- €, für KVW / MIT-glieder 50,- € max. 12 Teilnehmer
<p>In dieser fortlaufenden Gruppe treffen sich Männer, denen es wichtig ist, an ihrem Mann-Sein in der heutigen Zeit zu arbeiten. Hier geht es um eine Differenzierung und Veränderung von persönlichen Sichtweisen aktueller Probleme und Schwierigkeiten in Beziehungen, beispielsweise in der bestehenden oder alten Partnerschaft, als Elternteil mit den Kindern oder in der Arbeitsstelle, sowie die Schaffung neuer individueller Perspektiven und Handlungsweisen.</p>		

Kurz-Kurse

„Die Kunst des Aufräumens“	Zeiten: Do. 08.11.12 und Do. 22.11.12 je 19.30 - 21.30 Uhr	Leitung: Paris, Elisabeth Ort: KVW Treff 84, Meran Eingang: Carolinum Kosten: keine
<p>Der Wohnbereich ist ein Spiegel vom Innenraum eines Menschen. Die seelischen Verletzungen stauen sich wie die unerledigte Hausarbeit und das Stapeln von Gegenständen, die nicht mehr verwendet werden. Die Altlast drückt auf unseren Körper und ist im Wohnbereich und Arbeitsbereich sichtbar. Die Referentin Elisabeth Paris bietet an <u>2 aufeinanderfolgenden, zusammenhängenden</u> Abenden Einblicke in die Kunst des Aufräumens.</p>		
<p>Zielgruppe: Männer, die selbst den Haushalt führen, Beraterinnen im sozialen Bereich, die eine Veränderung im Wohnbereich begleiten wollen.</p>		



RESOLUTION

MIT - MÄNNERINITIATIVE SÜDTIROL

Die Vollversammlung der MIT – Männerinitiative Südtirol am Samstag, 14.04.2011 in Nals hat folgende Resolution zur Weiterleitung an die verantwortlichen Politiker und Medien Südtirols verabschiedet:

1. Gesetzliche Anerkennung des Doppelwohnsitzes:

Für eine Gleichbehandlung von Vätern und Müttern nach einer Trennung oder Scheidung ist die gesetzliche Anerkennung des Doppeldomizils unumgänglich. Dies hätte zur Folge, dass die Kinder mit dem Vater als zusammenlebend erfasst würden, auch wenn sie vorwiegend in der Wohnung der Mutter untergebracht sind. Damit würden die Väter nicht automatisch die Familienzulagen verlieren. Vor allem aber würden ihnen die zu ihren Lasten lebenden Kinder (in Form der Leistung des direkten Unterhaltes oder durch Leistung von Unterhaltszahlungen an die Mütter) bei der Punktebewertung z. B. bei der Erstellung von Rangordnungen für die Zuerkennung von sozialen Mietwohnungen oder Zuwendungen im Rahmen des geförderten Wohnbaus mitberücksichtigt werden.

Der Doppelwohnsitz ist in Frankreich und Belgien bereits seit 30 Jahren eingeführt und gesetzliche Realität und hat sich dort absolut bewährt. Frankreich ist heute in Europa wieder jenes Land mit der höchsten Geburtenrate. Ein eindeutiges Zeichen dafür, dass eine ausgewogenere Geschlechter- und Scheidungspolitik zu einer besseren Familienpolitik und einer neuerlichen Bejahung des Kinderwunsches führt.

2. Wohnungshilfen für getrennte Männer:

So lange die ungerechte „automatische Enteignung“ der Wohnungen zu Lasten der Männer bei Trennungen auf unserem Staatsgebiet de facto flächendeckend weiter betrieben wird, muss diesem Wohnungsnotstand von Männern durch geeignete Maßnahmen der öffentlichen Hand und somit des Landes Einhalt geboten werden. Auf Grund des relativ hohen de-facto „Mindestunterhaltsbetrages“, der weiterhin bestehenden finanziellen Belastung der ehemaligen Familienwohnung und der hohen Mietpreise für Kleinwohnungen in Südtirol ist es den meisten Männern unmöglich, den Kindern einen angemessenen, kindgerechten Wohnraum für die Umgangszeiten zur Verfügung zu stellen. Dadurch ist vielfach die Aufrechterhaltung einer angemessenen Vater-Kind-Beziehung erschwert und verletzt somit die grundlegenden Rechte der Kinder auf dauerhafte und stabile Beziehungen mit beiden Elternteilen gemäß UN-Kinderrechtskonvention und Staatsgesetz zum gemeinsamen Sorgerecht.

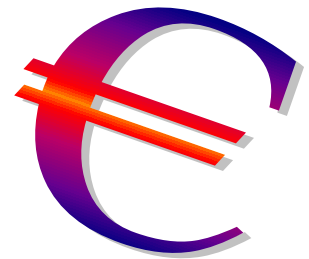
Es ist daher unablässig, dass in allen Bezirken angemessene Wohnungen als Übergangslösungen für getrennte Väter zur Verfügung gestellt werden.

3. Anerkennung des Lebensminimums auch für getrennte Männer und Väter:

Männer geraten in Trennungs- und Scheidungssituationen vielfach durch den Verlust ihrer Wohnung und der übermäßigen finanziellen Belastung als Zahlväter (mit Androhung von Lohnpfändung und Zwangsversteigerungen) in Notsituationen. Bei der Festsetzung der Unterhaltshöhen in der aktuellen Rechtspraxis, wird keine Rücksicht auf das dem Vater verbleibende Einkommen genommen und so bleibt vielen Männer ein Einkommen, welches weit unterhalb des amtlich in Südtirol festgestellten Existenzminimums liegt. Dies führt zu einer Entwürdigung und Verarmung der Männer und Väter und Schaffung neuer sozialer Randgruppen. Eine beschämende Situation auch für die Gesellschaft, da sich diese (Ex)Ehemänner und Väter in ihrem Arbeitsleben und sehr oft auch durch den Bau von Wohnungen für die Familie und Gesellschaft verdient gemacht haben.



**Unterstütze
unsere
Männerarbeit!**



- ✓ **Zahle deinen Mitgliedsbeitrag (für 2012: € 10,00) regelmäßig und pünktlich.**
- ✓ **Werbe Mitglieder – bringe deine Themen ins Gespräch, weise andere Männer auf unsere Aktivitäten hin!**
- ✓ **Spreche potentielle Spender an, Spendenbescheinigungen gibst's automatisch ab € 50,-**
- ✓ **Beteilige dich aktiv an unseren Aktionen und Veranstaltungen!**

Bankverbindung der Männerinitiative Südtirol:

IBAN IT94H0604558590000002606000

Südtiroler Sparkasse Meran

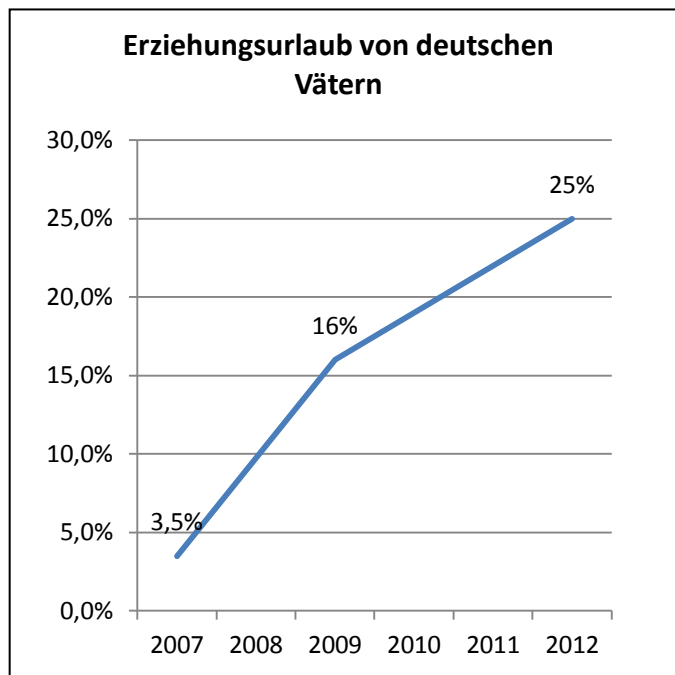
Sandplatz 2, 39012 Meran

Erfreuliches

- Wir freuen uns, dass die MIT von der Stadtgemeinde Meran in das Verzeichnis der anerkannten, gemeinnützig tätigen Organisationen aufgenommen worden ist.
- Parlamentarier Dr. Oskar Peterlini hat heuer einen Gesetzesentwurf in Rom vorgelegt, der die Doppelresidenz von Kindern fordert.
- Immer mehr Väter in Deutschland legen Wert auf ihren Beitrag für die Kindererziehung und bleiben zuhause.
- Gemeinsam mit der Plattform für Alleinerziehende haben wir unser Sommerfest am 30.6.2012 gefeiert. Wir danken allen sehr, die dieses tolle Ereignis durch ihren Engagement möglich gemacht haben.

Die BürgerUnion startet eine Familienbefragung zum Familiengesetz „Den Kindern dürfen nicht die Eltern genommen werden!“. Das Formular kann im Internet online ausgefüllt und zurückgeschickt werden unter <http://www.scribd.com/doc/101212787>.

2 Monate Bonuszahlung in Deutschland, wenn Väter den Erziehungsurlaub nehmen.



Deutsche Väter erhalten 14 statt 12 Monate das Erziehungsgeld (siehe Diagramm oben), wenn sie ihre berufliche Tätigkeit reduzieren und sich zum Wohle der Familie mehr Zeit nehmen. Die Steigerungsrate ist enorm: 2012 waren es 25%.
Quelle: www.corriere.it vom 12. Juli 2012.

Das Landesinstitut für Statistik teilt mit, dass 23% der Ehen in Südtirol vor dem Scheidungsrichter landen.

Quelle: [ASTAT-INFO 52 \(August 2012\)](#)

Väterdemo für gemeinsames Sorgerecht ab Geburt - 18.8.2012 - Berlin

Der deutsche Verein "Väteraufbruch" lädt zu einer Väterdemo für gemeinsames Sorgerecht ab Geburt ein.

Die Bundesregierung Deutschland plant die Reform des Sorgerechts, so dass Väter nur einen Antrag stellen dürfen, wenn Sie ebenfalls Sorgeverantwortung übernehmen wollen. Der Väteraufbruch lehnt diese Sparlösung ab und ruft daher zur Beteiligung an einer Demonstration auf. Viele weiteren Verbände unterstützen diesen Protest. Neben einer Straßendemo wird es zusätzlich eine Protestfahrt von Kanufahrern auf der Spree geben. Beide Demozüge treffen im Bereich des S-Bahnhof Friedrichstraße zusammen und gehen dann gemeinsam zum Familien- und zum Justizministerium.

Nähere Infos unter:

<http://www.demo.vaeteraufbruch.de/>

